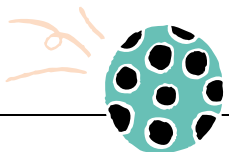
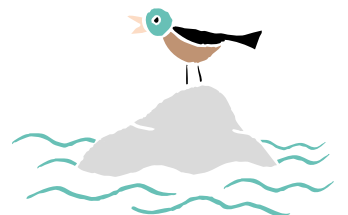
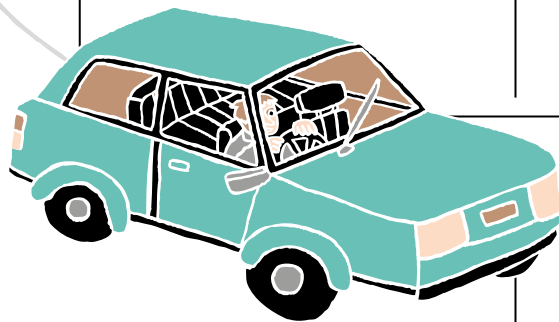




Weitblick^{NMG}



Menschen und Güter unterwegs



Alles verteilt

→ S.5

Kennst du die Plastikfolie mit den kleinen Bläschen, die man zerdrücken kann? Luftpolsterfolie nennt sie sich. Damit kann man verschiedene Produkte so einpacken, dass sie ihre Reise ohne Schäden überstehen. Darum geht es in diesem Kapitel. Du begleitest verschiedene Produkte auf ihrer Reise von ihrem Ursprung über Logistikzentren und Transportmittel bis in das Schweizer Geschäft. Du erfährst, wie Produkte verteilt werden, und tauchst auch in die Welt von Verpackung und Plastik ein. Plastik eignet sich jedoch nicht nur als Verpackungsmaterial – du wirst es bald selbst sehen.

Alle mobil

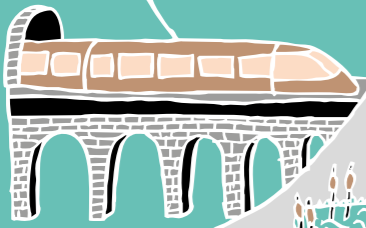
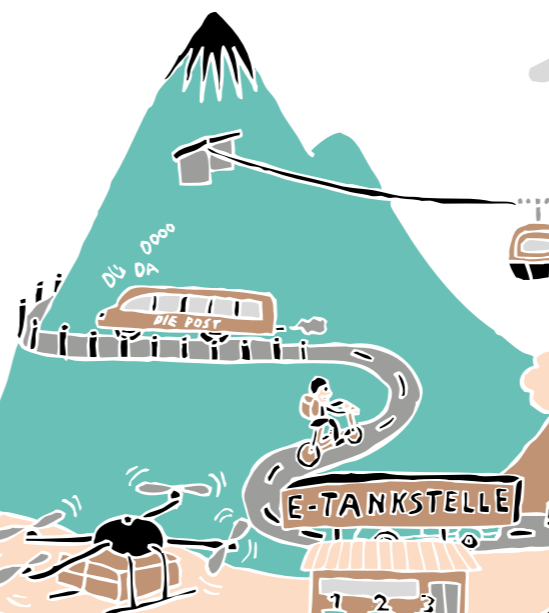
→ S.17

Die Strassen sind verstopft und die Züge voll. Wir Menschen sind ganz schön mobil. Sei es für Schule und Arbeit, zum Einkaufen oder auch für unsere Freizeitgestaltung: Wir sind unterwegs auf Rollen und Schienen. Wie bist du unterwegs?

Alle unterwegs

→ S.29

Bist du auch gern unterwegs? Jemanden besuchen gehen, neue Regionen, ja sogar ferne Länder entdecken macht Spass und kann richtig spannend sein. Jedenfalls für viele von uns. Aber viele Menschen sind nicht ganz so freiwillig unterwegs und schon gar nicht zum Spass. Wie geht es Menschen, wenn sie unterwegs sind? Du lernst ganz verschiedene Menschen kennen, die das «Unterwegs-Sein» ganz unterschiedlich erleben.



E-TANKSTELLE

DIE POST

SPRACHSCHULE



ABFAHRT ANKUNFT

10	10
15	15
5	5
7	6

YFERIEN

CAFÉ

KONSUM



Remo's Haarsalon

KRIEG

REIS

GABY

REIS

PAKETE



EIS



Weitblick^{NMG}

**Menschen und Güter
unterwegs**

Wer ist denn da immer unterwegs?

Bist du schon mal auf einem Bahnhof oder am Strassenrand gestanden und hast dich gefragt, wohin all die vielen Menschen unterwegs sind und wozu?

Nicht nur Menschen sind unterwegs. Auch Güter, also Waren, müssen von einem Ort zum anderen transportiert werden. Was du heute bestellst, möchtest du am liebsten schon morgen geliefert erhalten, nicht wahr? Waren legen manchmal viele Kilometer zurück, bis sie bei dir ankommen. Sie werden verpackt, verladen, umgeladen und wieder ausgepackt. Das alles überstehen sie nur unbeschädigt, wenn sie gut verpackt sind.

Menschen sind oft unterwegs. Sie gehen zur Schule, zur Arbeit, zu Freizeitvergnügen, zum Einkaufen, besuchen Freunde oder machen Ausflüge. Dabei nutzen sie viele verschiedene Transportmittel. Doch nicht jedes Transportmittel eignet sich für jeden Weg und für jeden Zweck gleich gut, und unsere Strassen sind zu jeder Tages- und Nachtzeit stark befahren, die Züge vollgestopft. Mit Apps kannst du herausfinden, welches der kürzeste oder der schnellste Weg zu deinem Ziel ist: zu Fuss, mit dem Fahrrad, mit dem Auto oder mit dem öffentlichen Verkehr. Wenn du im Onlinefahrplan eine passende Verbindung gefunden hast, kannst du dort direkt ein Billett buchen.

Menschen sind häufig unterwegs und auf Reisen. Was vielen Spass macht, ist für andere alles andere als lustig. Sie haben sich auf den Weg gemacht, haben alles zurückgelassen, um irgendwo ein besseres Leben zu finden. So treffen auf der einen Seite einer Insel im Mittelmeer unternehmungslustige Touristinnen und Touristen ein, während auf der anderen Seite geflüchtete Menschen ankommen. Die einen träumen von einer Auszeit aus dem Alltag, die anderen von einer neuen Zukunft in einer neuen Heimat.

Menschen sind sehr unterschiedlich unterwegs.

Alles verteilt

Einführung	7
Wie Güter unterwegs sind	8–9
Alles Plastik!	10–11
Das ist uns wichtig ...	12–13
Knack den Code	14–15
Zu guter Letzt	16

Alle unterwegs

Einführung	31
Eine Insel für alle?	32–33
Losfahren und ankommen	34–35
Berichte von der Insel	36–37
So entsteht eine Zeitung	38–39
Zu guter Letzt	40

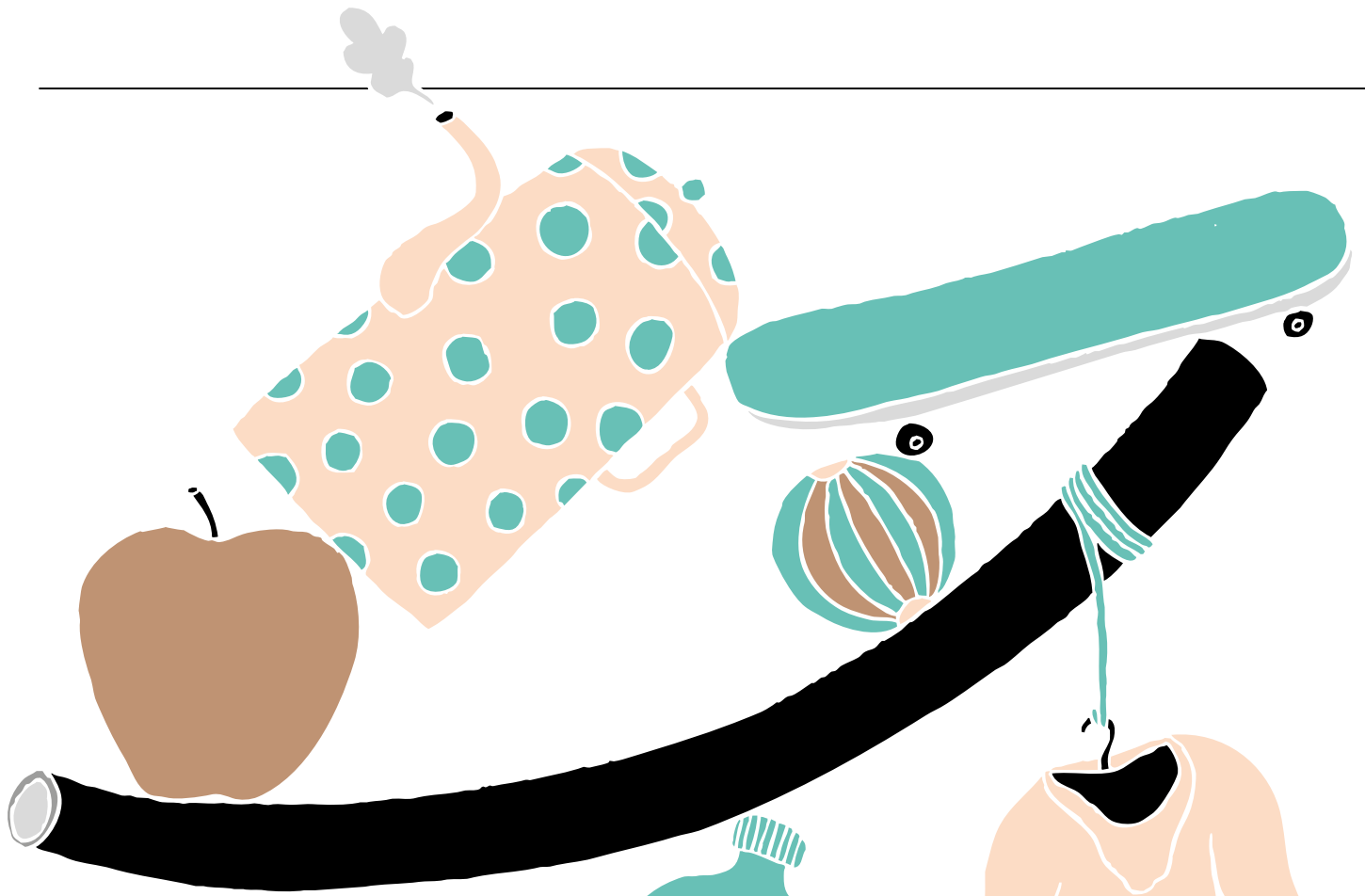
Alle mobil

Einführung	19
Ständig auf Achse	20–21
Die Qual der Wahl	22–23
Stadt und Verkehr	24–25
Mitten durch statt oben drüber	26–27
Zu guter Letzt	28

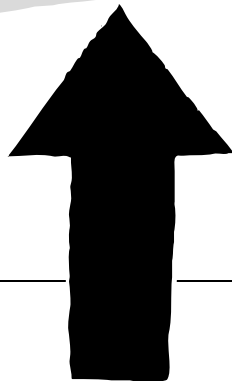
An der Arbeit waren ...

... wir Schülerinnen und Schüler	43–46
... damit dieses Magazin entstehen konnte ...	48

Alles verteilt



Alles verteilt



Hast du schon im Internet eingekauft?

Klick – und schon ist die Ware unterwegs zu dir. Einkaufen war noch nie so einfach. Ein paar Tage später bringt der Kurier oder die Pöstlerin das Paket bis vor deine Haustür. Die bestellte Ware legt einen mehr oder weniger weiten Weg zurück. Manchmal durchreist sie die halbe Welt, bis sie bei dir ankommt.

Aber was steckt dahinter? Deine Bestellung löst verschiedene Schritte aus. Da ist jemand, der die Bestellung entgegennimmt und weiterleitet. Eine andere Person sorgt dafür, dass dein Produkt aus dem Lager geholt wird. Damit deine Ware unbeschädigt bei dir ankommt, muss sie gut verpackt werden. Verschiedene Menschen im Transportwesen sind dafür zuständig, dass dein Produkt befördert wird. Zum Schluss überbringt dir jemand von der Post oder von einem Kurierdienst die bestellte Ware. Da steckt eine Menge Arbeit hinter einer Bestellung.

Neugierig geworden? Auf den nächsten Seiten bekommst du weitere spannende Informationen zu Produkten auf ihrer Reise durch die Welt.

* Es sind 426 Produkte pro Sekunde.
An «normalen» Tagen sind es weniger als 200.



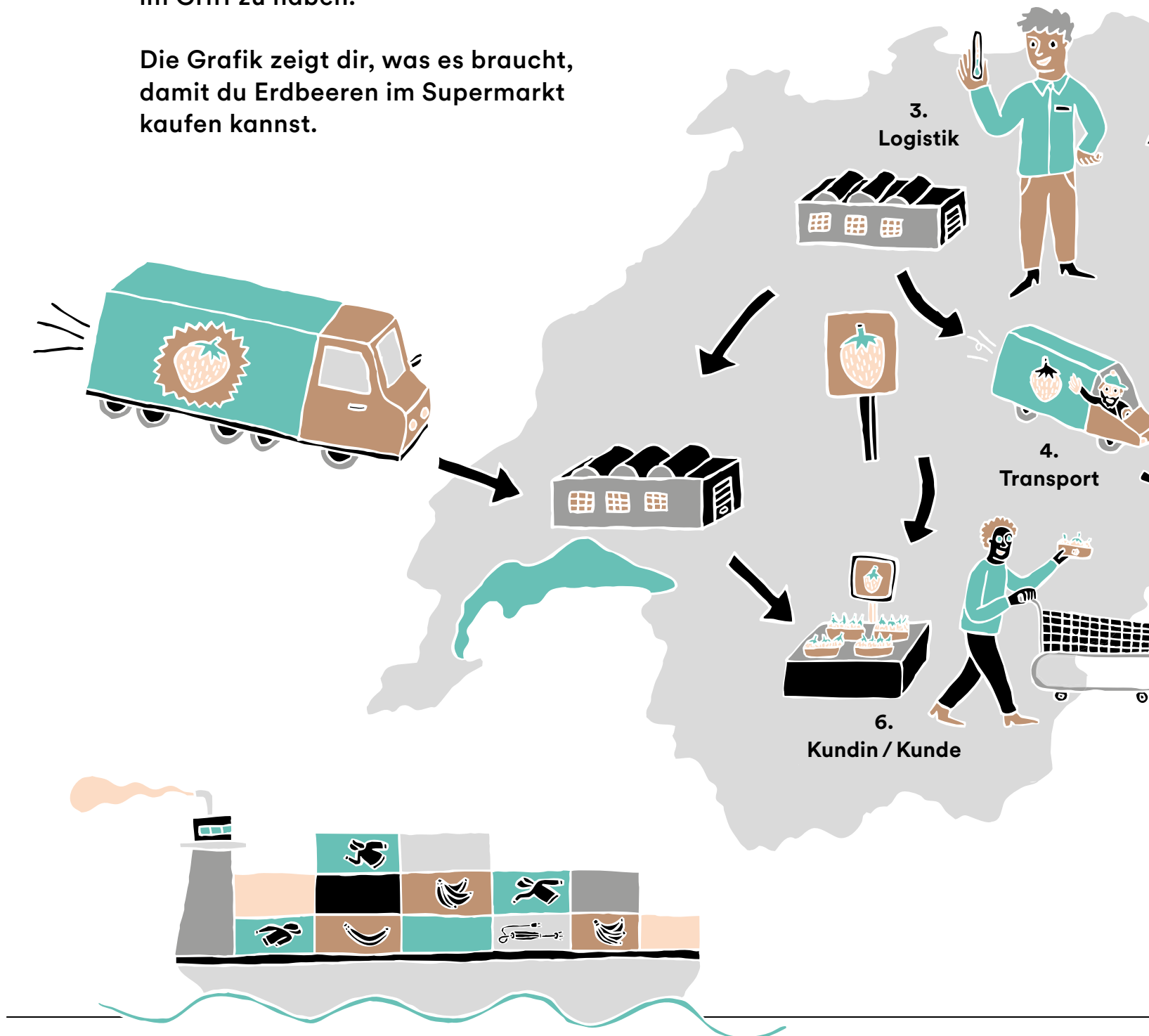
Alle Jahre wieder

In der Zeit vor Weihnachten laufen die Geschäfte auf Hochtouren. Errätst du, wie viele Produkte einer der grössten Onlineshops dann im Durchschnitt pro Sekunde verkaufen kann?

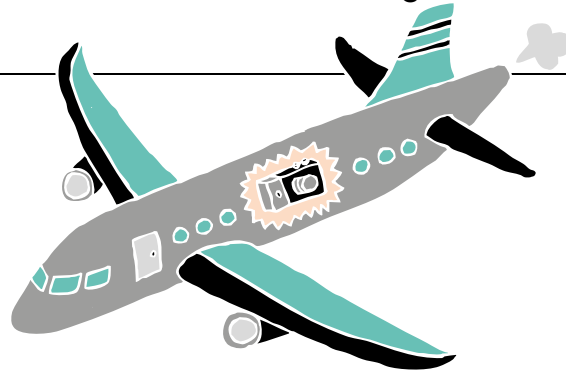
Wie Güter unterwegs sind

Hast du dich schon mal gefragt, woher die Gegenstände in deinem Alltag kommen? Heute können wir Waren aus der ganzen Welt beziehen. Verschiedene Personen sorgen dafür, dass die Produkte an den richtigen Ort gelangen. Ganz schön kompliziert, das alles im Griff zu haben.

Die Grafik zeigt dir, was es braucht, damit du Erdbeeren im Supermarkt kaufen kannst.

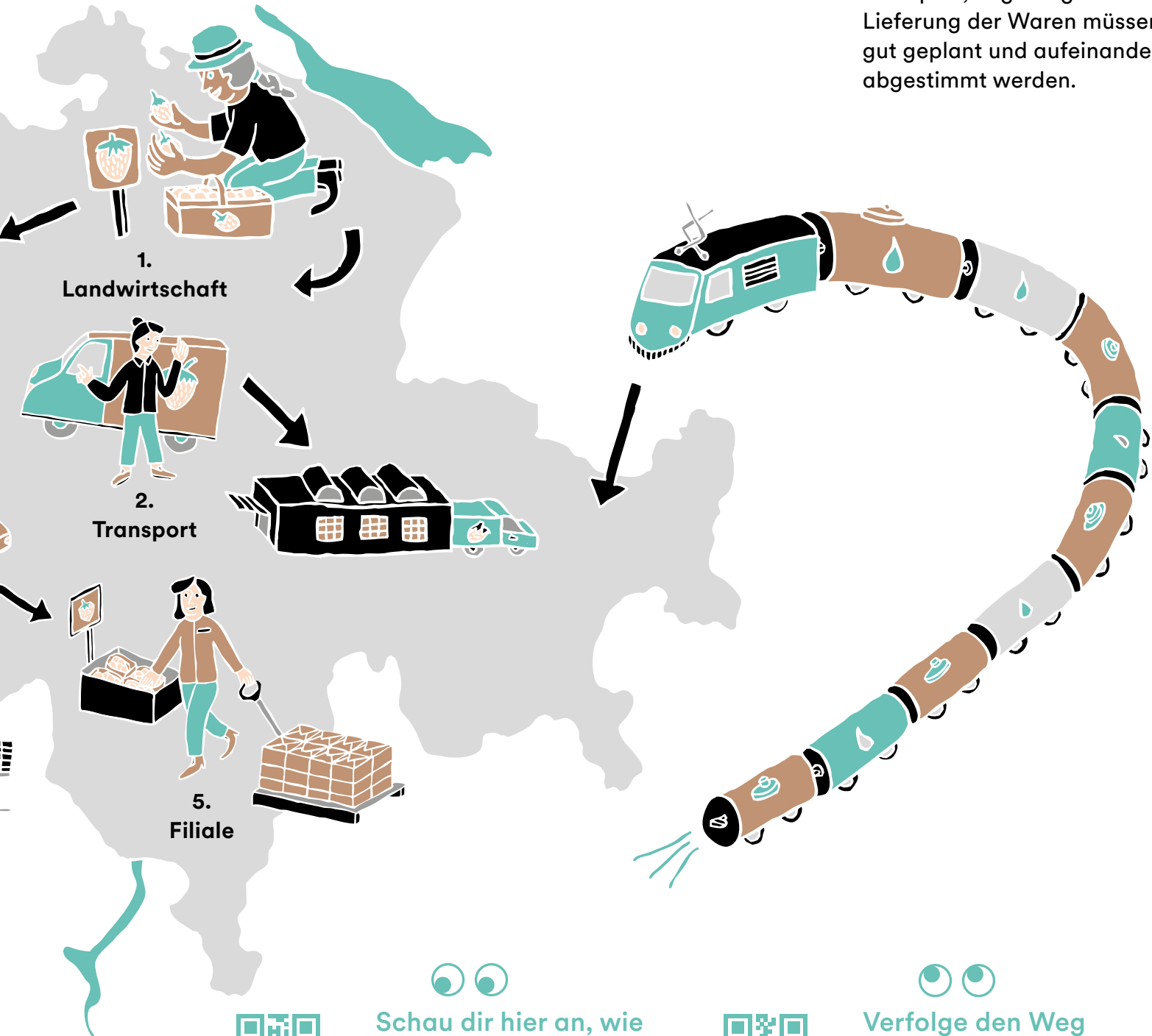


Wie Güter unterwegs sind



Was ist Logistik?

Die Aufgabe der Logistik ist es, dafür zu sorgen, dass Produkte zur richtigen Zeit am gewünschten Ort sind. Transport, Lagerung und Lieferung der Waren müssen gut geplant und aufeinander abgestimmt werden.



wb-2.ch/2_0511

Schau dir hier an, wie eine Packung Reis ins Regal kommt.



wb-2.ch/2_0512

Verfolge den Weg verschiedener Produkte bis in die Schweiz.

Alles Plastik!

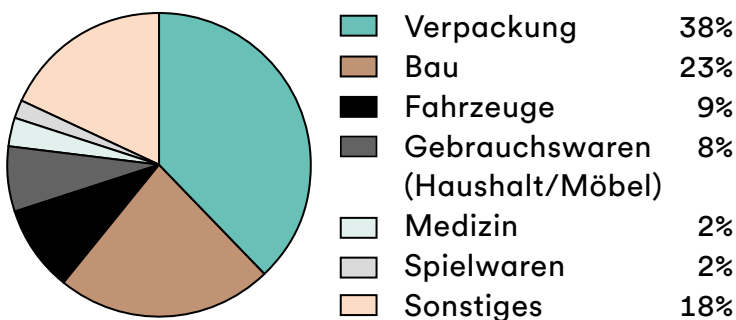
Eine Welt ohne Plastik – kaum vorstellbar, oder? So viele Gegenstände bestehen heute aus Plastik. Denke zum Beispiel an deine Zahnbürste, deine Spielsachen oder die PET-Flasche.

Übrigens heisst das Material eigentlich «Kunststoff», aber im Alltag brauchen wir den Begriff «Plastik» – die beiden Wörter bedeuten dasselbe.

Was ist Plastik?

Kunststoff – der Name verrät es schon – kommt so in der Natur nicht vor. Er wird von Menschen künstlich hergestellt. Die meisten Kunststoffe produziert man aus Erdöl. In einem chemischen Prozess entsteht aus Öl ein Granulat. Das sind Kunststoffkörner, die fast wie kleine Hagelkörner aussehen. Aus diesen Granulaten können verschiedene Kunststoffgegenstände hergestellt werden. Plastik gibt es in vielen unterschiedlichen Formen, Grössen und Farben. Manchmal ist es biegsam, manchmal hart, manchmal gross und manchmal ganz klein.

Verwendung von Plastik



Plastik als Verpackung

Wenn du im Supermarkt ein Joghurt, Wasser oder ein Shampoo kaufst, dann sind diese Waren oft in Plastik verpackt. Das Plastik schützt beim Transport und bei der Lagerung. Es sorgt auch dafür, dass das Produkt länger haltbar bleibt. Wirfst du eine leere Plastikverpackung in einen Sammelbehälter für Kunststoffe, können daraus neue Verpackungen produziert werden, das Material wird recycelt.



Aus Alt mach Neu?



wb-2.ch/2_0513

Plastik als Produkt

LEGO-Bausteine, Luftmatratze, Klebstreifen – alle diese Produkte sind aus Plastik. Es sind Gegenstände, die wir im Alltag gebrauchen und mehrere Male verwenden können.



Schau dir an, wie Plastik hergestellt wird.



wb-2.ch/2_0514

Das ist uns wichtig ...

Die Ansprüche an ein Produkt sind ganz unterschiedlich – jede und jeder hat andere Bedürfnisse. Welche Forderungen stellen Kundinnen und Kunden an Reis? Und welche Antworten erhalten sie?
Lies selbst.

*Mir ist wichtig,
dass der Reis in der
Nähe angebaut wird.*

Reisbauer aus dem Tessin: Ich baue Reis im Tessin an. Du kannst ihn für rund Fr. 8.50 pro Kilogramm kaufen.



*Ich erwarte, dass ich
jederzeit Reis kaufen kann.*

Logistik: Reis aus Asien legt einen weiten Weg zurück. Wir müssen den Reis mehrere Wochen im Voraus bestellen. Wir sind darauf angewiesen, dass der Transport nach Plan läuft.



Hier kannst du dich weiter in die Themen «Logistik» und «Plastik» vertiefen.

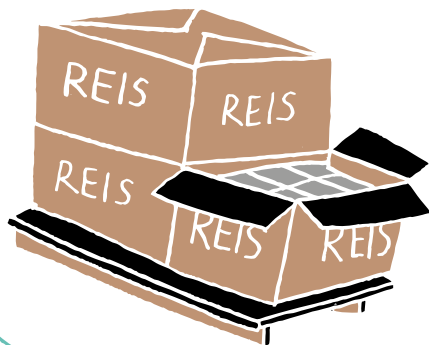


wb-2.ch/2_0515

Das ist uns wichtig ...

Ich erwarte, dass der Reis die Reise unbeschadet übersteht.

Verpackung: Wir verpacken den Reis in Plastik oder Karton. Damit bleibt die Qualität erhalten, und der Reis ist lange haltbar.



Der Reis soll günstig sein.

Reisbauer:
Das verstehe ich gut. Denke aber daran: Reisanbau ist aufwendig. Ich möchte einen fairen Lohn für meine Arbeit erhalten.

Transport:
Auch ich möchte etwas am Reis verdienen. Ich transportiere den Reis über weite Strecken in die Schweiz.

Ich möchte eine grosse Auswahl an Reissorten haben.

Supermarkt: Wir beziehen Reis aus unterschiedlichen Ländern und von verschiedenen Herstellern. Da ist eine gute Logistik gefragt. Wir achten auf ein vielfältiges Angebot.



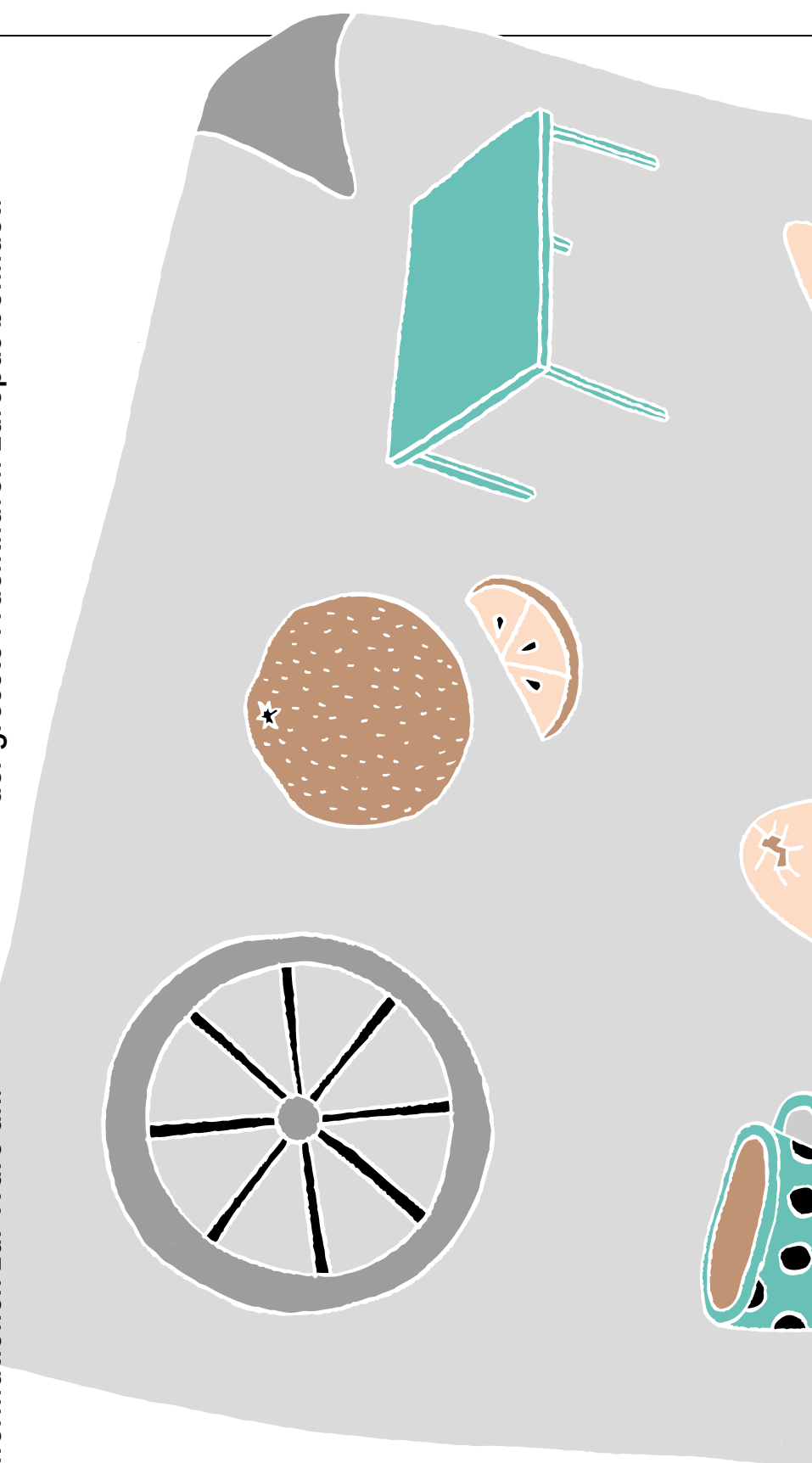
Knack den Code

Wenn du jemandem eine Geheimnachricht senden willst, kannst du sie verschlüsseln. Dann kann niemand anderes die Nachricht lesen. Dazu entwickelst du einen Code. Ein Code kann aber auch noch eine andere Funktion haben. Mit einem Strichcode lassen sich beispielsweise viele Informationen auf wenig Platz darstellen. Die Strichcodes sind wichtig für Logistikprozesse. Die Strichcodes auf den Produkten werden eingelesen, und der Computer zeigt alle verfügbaren Informationen zur Ware an.

Ein Code ist eine Art Geheimnachricht. Nur Personen, die wissen, wie sie codiert wurde, können die Nachricht entziffern. Beim Codieren wird jedem Wort, Satzzeichen oder Informationsblock ein anderes Symbol zugeordnet. Zum Beispiel kannst du die Buchstaben des Alphabets durch Zahlen ersetzen.

Entschlüssele den Code. Er verrät dir, wo sich der grösste Frachthafen Europas befindet.

Alles verteilt



... damit dieses Magazin entstehen konnte:

... für die Entwicklung:

Julian Adam
und seine Schülerinnen und Schüler, Härkingen
Beat Guthauser
und seine Schülerinnen und Schüler, Buchs
Rafael Ingold
und seine Schülerinnen und Schüler, Härkingen
Mathias Riser
und seine Schülerinnen und Schüler, Suhr

... für die Texte:

Alexandra Rosakis
Lukas Tschopp
Kerstin Ullmann

... für den Unterrichtsverlauf:

Marion Siegenthaler
Rebecca Theiler

... für die fachdidaktische und fachliche Leitung:

Judith Arnold, PH Schwyz
Katharina Kalcsics, PH Bern

... für die Illustrationen:

Serafine Frey, Biel/Bienne

... für die grafische Konzeption und die Gestaltung:

Lars Egert, Zürich

... für die digitale Umsetzung:

DigiOnline, Köln

... für das Lektorat und das Korrektorat:

Hans-Peter Wyssen, Lektorat
Stämpfli AG, Bern, Korrektorat

... für die Projektleitung und Realisation:

Christine Lischer (Gesamtprojektleitung und
inhaltliche Projektleitung)
Kai Gemperle (Projektleitung digital)
Katja Iten (Projektleitung Herstellung)
Kathrin Schütz (Content Management)
Annalisa Hartmann (Rechteabklärungen)

Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, die Rechteinhaberin oder den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art oder Verbreitung – auch auszugsweise – bedürfen der vorgängigen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

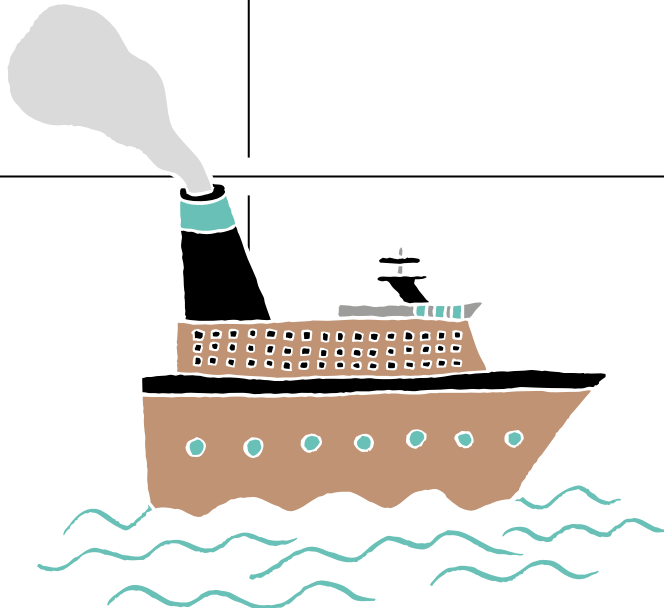
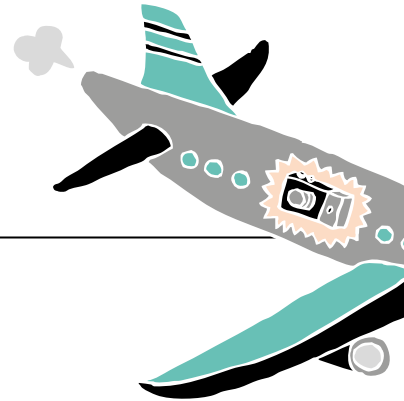


1. Auflage 2022
© Schulverlag plus AG

Bestandteil von Art.-Nr. 89902
ISBN 978-3-292-00914-2

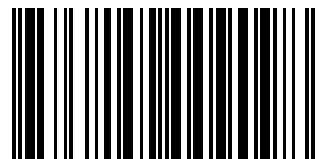
www.schulverlag.ch





myclimate
neutral
Betrieb

myclimate.org/01-22-161819



Art.-Nr. 89908
ISBN 978-3-292-00909-8